



Liebe Gorillafreunde,

damit Ihr Besuch die Gorillas nicht gefährdet, bitten wir Sie dringend, die folgenden Verhaltensregeln genau durchzulesen und alle Anweisungen der Führer zu beachten.

Um die Tiere so wenig wie möglich zu stören, wurde die Anzahl der Besucher auf 8 und die Aufenthaltszeit bei den Gorillas auf eine Stunde begrenzt. **Bitte respektieren Sie diese Beschränkung und versuchen Sie nicht, sie zu umgehen!** Führer und Fährtsensucher verlieren ihre Arbeit, wenn sie die Regeln verletzen, und für Sie selbst würde ein Parkverweis folgen.

Vorbereitung

Sie haben eine Wanderung vor sich, die oft sehr anstrengend ist und lange dauern kann – bereiten Sie sich richtig darauf vor!

- ◆ Nehmen Sie ausreichend Wasser und Verpflegung mit.
- ◆ Packen Sie ein Fernglas ein, damit Sie die Gorillas gut beobachten können.
- ◆ An den meisten Orten können Träger Ihr Gepäck zu den Gorillas tragen; wo dies nicht möglich ist, nehmen Sie nur so viel Gepäck mit, wie Sie selbst tragen können. Mobiltelefone gehören nicht ins Gepäck.
- ◆ Bitten Sie den Führer um einen Wanderstock, falls Sie einen benötigen.
- ◆ Lange Hosen, lange Ärmel und Handschuhe schützen Sie vor Nesseln und Dornen.
- ◆ Nehmen Sie Regenkleidung mit – das Wetter ist unberechenbar.
- ◆ Sonnenbrille und Hut sind zu empfehlen, falls Sie empfindlich sind.

Krankheiten

Besucher, die Anzeichen einer Erkrankung zeigen, dürfen die Gorillas nicht besuchen. **Bitte versuchen Sie nicht, Anzeichen einer Krankheit zu verbergen!** Menschliche Krankheiten können für Gorillas lebensgefährlich sein, da sie keine Abwehrkräfte dagegen haben. Auch Kinderkrankheiten sind extrem gefährlich, deshalb dürfen Jugendliche erst ab 15 Jahren die Gorillas besuchen.

- ◆ Wenn Sie bei den Gorillas husten oder niesen müssen, **wenden Sie sich von den Tieren ab und bedecken Sie Nase und Mund.**
- ◆ Wenn Sie im Wald austreten müssen, informieren Sie die Führer. Diese werden ein Loch für Sie graben, in das Sie Ihre Notdurft verrichten können und das sofort wieder verschlossen wird.
- ◆ Gorillas reagieren sehr sensibel auf Störungen wie provokantes Verhalten und Annäherung; Änderungen in ihrem Verhalten sind oft nur für Experten zu erkennen, können aber bedrohlich sein.

Auch Sie können zur Erhaltung der Gorillas beitragen, indem Sie unsere Arbeit unterstützen!



**Berggorilla & Regenwald
Direkthilfe e. V.**
www.berggorilla.org

Im Wald

- ◆ Sprechen Sie bitte **leise** – verhalten Sie sich wie ein stiller Gast in diesem Lebensraum. So können Sie auch andere Tiere besser beobachten.
- ◆ Wenn Ihnen das Tempo zu schnell ist, bitten Sie die Führer, langsamer zu gehen, und geben Sie Bescheid, wenn Sie eine Pause machen möchten.
- ◆ Wenn Sie in eine Ameisenstraße geraten, durchqueren Sie diese zügig und treten Sie dann kräftig auf den Boden, um die Tiere von den Schuhen zu schütteln (es sei denn, Sie befinden sich gerade bei den Gorillas; dann sollten Sie keinesfalls stampfen!). Gamaschen oder lange Socken, die über die Hosen gezogen werden, schützen vor Ameisen-Angriffen.
- ◆ Lassen Sie bitte keinen Abfall im Park zurück. Er kann das Interesse der Gorillas wecken und dann eine Infektionsquelle darstellen.
- ◆ Wenn Sie in die Nähe der Gorillas kommen, werden Ihnen die Führer Bescheid geben, damit Sie ihre Kameras vorbereiten können. Die Träger werden mit Ihrem Gepäck zurückbleiben – nehmen Sie also nur das mit, was Sie benötigen, sowie Ihre Wertsachen.

Bei den Gorillas

Gorillas sind Wildtiere, denen es freisteht, sich vor Besuchern zurückzuziehen. **Respektieren Sie die Würde der Gorillas und schaffen Sie durch Ihr Verhalten keine zusätzlichen Gefährdungen für diese ohnehin bedrohten Tiere!** In ihrer Nähe ist es daher besonders wichtig, sich an die Regeln zu halten.

- ◆ Die Fährtsensucher können nicht garantieren, dass die Tiere gut zu sehen sind.
- ◆ Alle Besucher sollten eng zusammenbleiben. Halten Sie sich immer hinter den Führern und **bleiben Sie mindestens 7 m von den Gorillas entfernt**. Dies verringert das Risiko, dass die Gorillas mit menschlichen Krankheiten infiziert oder gestört werden.
- ◆ Essen, Trinken und Rauchen sind nicht erlaubt, solange Sie sich in der Nähe der Gorillas befinden.
- ◆ Deuten Sie bitte nicht auf die Gorillas.
- ◆ Wenn Ihnen Pflanzen den Blick versperren, versuchen Sie nicht selbst, sie zu entfernen. Bitten Sie einen Führer darum; er wird versuchen, Ihnen den Blick freizumachen, sofern es die Gorillas nicht stört.
- ◆ **Schalten Sie das Blitzlicht Ihrer Kamera dauerhaft aus**, um die Tiere nicht zu erschrecken.
- ◆ Vermeiden Sie hastige Bewegungen.
- ◆ **Versuchen Sie nicht, die Gorillas zu berühren!** Für die Tiere ist das wegen des Infektionsrisikos gefährlich, und es erzeugt Stress. Dieses Verhalten kann auch für Sie gefährlich sein, wenn ein erwachsenes Tier Ihre Absicht falsch versteht. Falls ein Gorilla sich auf Sie zu bewegt, ducken Sie sich und ziehen Sie sich mit dem Führer **langsam** zurück. Sehen Sie dabei das Tier nicht direkt an und versuchen Sie nicht zu fotografieren.
- ◆ Die maximale Aufenthaltsdauer bei den Gorillas ist auf 60 Minuten begrenzt. **Bitte folgen Sie den Anweisungen der Führer zum Aufbruch unverzüglich!** So beweisen Sie Respekt für diese einzigartigen Lebewesen.

Diese Hinweise für Gorillatouristen wurden von der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe gestaltet. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen beim Gorillabesuch mitteilen und senden Ihnen gern Informationsmaterial zu.

Bankverbindung: Konto Nr. 353 344 315
Stadtparkasse Mülheim/Ruhr, BLZ 362 500 00
IBAN DE06 3625 0000 0353 3443 15
SWIFT-BIC SPMHDE3E
Schweiz: Postscheckkonto Nr. 40-461685-7, Postfinance

Auch Sie können zur Erhaltung der Gorillas beitragen, indem Sie unsere Arbeit unterstützen!

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
c/o Burkhard Bröcker
Jüdenweg 3, 33161 Hövelhof